Friedensgebet St. Servatius - 04. März 2022

Von Martina Sedlaczek

5. März 2022, 07:32

Friedensgebete

Einleitung, Kreuzzeichen, Gedanken

Zum Ankommen Instrumentalmusik on the nature of daylight (https://www.youtube.com/watch?v=rVN1BtUpgs)

Vor 8 Tagen, an Weiberfastnacht, wurden wir alle kalt erwischt. Wir hatten es nicht wahrhaben wollen, es überstieg unsere Vorstellungskraft, dass wirklich nochmal jemand in Europa einen Krieg vom Zaune brechen würde. Seitdem treibt uns die Sorge um, empfinden wir Angst. Und so haben wir uns heute Abend hier zusammengefunden, um miteinander für den Frieden und für die Menschen im Kriegsgebiet zu beten. Dies wollen wir tun Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

In den letzten Tagen hat sich viel verändert, wir haben gemerkt, wie schnell vor allem Meinungsbilder sich ändern können. Eine Bekannte sagte am Montag, sie hätte nie gedacht, dass sie einmal innerhalb von drei Tagen alle ihre Prinzipien über Bord werfen würde. Anfang der 70er sei sie durch die Straßen marschiert mit Transparenten "Frieden schaffen ohne Waffen" und jetzt? Jetzt sei sie für die Milliardenspritze an die Bundeswehr.

Der Einmarsch der Russen in die Ukraine hat bei vielen Älteren unter uns alte, tief versteckte Wunden und Ängste wieder hervorgeholt. Wir schauen in die Augen unserer Eltern und sehen pures Entsetzen, nehmen körperliches Erschauern wahr und hören Sätze wie "Ich will nicht wieder die Nächte im Keller verbringen!" Wir können nur erahnen, welche Erlebnisse sie ihr Leben lang mit sich herumgetragen und ganz tief vergraben hatten, um zu vergessen. Doch auch wir, die keinen Krieg miterlebt haben, spüren Angst, merken, dass unsere vermeintlichen Sicherheiten ins Wanken geraten.

Kyrie

Wie mögen sich die Menschen mittendrin im Kriegsgebiet fühlen? Welche Ängste und Nöte stehen sie aus? Und die vielen Tausende, die sich auf der Flucht befinden, die hinaus wollen aus den umkämpften Gebieten und versuchen, sich und einen Koffer mit dem Nötigsten in Sicherheit zu bringen?

Ohnmächtig sind wir hier versammelt. Doch wir wissen, dass wir nicht ohne Hoffnung sind und Christus unter uns ist.

Herr Jesus, Du bist hier mitten unter uns. - Kyrie eleison Du schenkst uns Hoffnung und Zuversicht.- Christe eleison Du führst zusammen, was getrennt ist. - Kyrie eleison

Kerzen - Licht sein - Liebe weitergeben

Haben Sie ihn in den letzten Tagen auch gehört, den Satz: "Das Gebet kann doch nichts verändern. Wie soll Gott diesen Krieg stoppen?"

Lied: Ins Wasser fällt ein Stein (https://youtu.be/94mivbWnArg)

Jede Veränderung beginnt im Kleinen, in jedem einzelnen Menschen von uns. Gott hat keine anderen Hände als die unseren. Er will uns uns unsere Herzen verändern und damit den Frieden in die Welt bringen.

Wir laden Sie ein nach vorne zu kommen und eine Kerze zu entzünden als Zeichen, dass wir bereit sind für Veränderung, dass ein Funke von Gottes Liebe in uns ist, wir Gottes Liebe weitertragen wollen.

Lied dazu: Meine Hoffnung und meine Freude (https://www.youtube.com/watch?v=kBmgOnQM3Ws)



Fürbitten - Vater unser - Gegrüßet seist Du Maria

Wir beten zu Gott für die Menschen in der Ukraine, die in großer Angst vor noch mehr Krieg und Gewalt in ihrem Land leben. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten zu Gott für alle, die Einfluss haben in Staat, Politik und Gesellschaft und für alle, die Macht ausüben. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten zu Gott für uns alle, die wir uns hilflos fühlen gegenüber der Bedrohung in unserer Welt. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten zu Gott für alle, die die Folgen von Unfrieden am eigenen Leib spüren und für alle, die in ihren Familien Streit und Zwietracht erleben. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten zu Gott für alle Menschen, die ihre Heimat verlassen haben und auf der Flucht sind. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten zu Gott für alle, die mitwirken an Friedensgesprächen und geeigneten Lösungen für ein Ende des Krieges. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten zu Gott in unseren persönlichen Anliegen.

Kurze Stille für persönliche Anliegen A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten zusammen das Vater usner und das Gegrüßet seist Du Maria

Missio Friedensgebet 2022

All unsere Gedanken und Wünsche werden im diesjährigen ökumenischen Friedensgebet von Missio gut in Worte gefasst. Es ist in diesem kleinen Heftchen abgedruckt. Wir laden dazu ein, es jetzt am Ende unserer Gebetsstunde gemeinsam zu beten.

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen, wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache,
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame
Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden, wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten, wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als "Fürst des Friedens" bekennen, lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Segen

Guter Gott, viele von uns fühlen sich ohnmächtig, haben Angst. Lass uns erkennen, wo wir der Stein und der Funke sein können, um deine Liebe weiterzutragen. Segne und behüte uns dabei, du unser dreieiniger Gott: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied: Meine Zeit steht in deinen Händen (https://www.youtube.com/watch?v=5BRWdT_x8bI)